

TUI hat nachgelegt: Weitere Reisen ans Mittelmeer verfügbar

- ***Mallorca auf der Pole Position, Türkei zündet Turbo und holt auf***
- ***Allzeithoch für Griechenland, Kreta vor Rekordsaison***
- ***Malediven und Dominikanische Republik stark auf der Fernstrecke***
- ***Baumert: „Der Urlaub 2022 wird ein Guter werden.“***
- ***Klassische Pauschalreise mit Preisvorteilen***
- ***Sommerflugplan von TUI fly stabil***
- ***Nachfrage nach Spätsommer- und Herbstreisen steigt seit letzter Woche sprunghaft an***

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover
Telefon +49(0)511 567-2101
Fax +49(0)511 567-2111
www.tuigroup.com
www.facebook.com/TUI.com
www.twitter.com/TUI.com
www.youtube.com/user/tuicom

Berlin, 28. Juni 2022. In den ersten Bundesländern beginnen die großen Ferien und die Reisekoffer sowie Badetaschen sind dementsprechend gepackt. „Insbesondere in den letzten Wochen ist die Nachfrage extrem stark und liegt durchgängig über dem Niveau von 2019. Es gibt kaum ein Segment oder ein Ziel, das aktuell nicht nachgefragt wird. Wir holen rasant auf und sind mehr als zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr ein Sommergeschäft sehen, das an 2019 herankommt“, sagt TUI Deutschland-Chef Stefan Baumert im Rahmen der Touristik Lounge in der World of TUI am Gendarmenmarkt in Berlin.

Besonders gefragt seien die etablierten Reiseziele rund ums Mittelmeer. Vor allem die Türkei zündet diesen Sommer den Turbo: Antalya hat sich auf Platz zwei hinter Mallorca geschoben. Hier plant TUI mit 1,5 Millionen Gästen konzernweit ein Wachstum im Vergleich zu 2019. Auch Griechenland wird weiterhin stark nachgefragt und erwartet im Sommer ein Allzeithoch. „Kreta steuert auf eine Rekordsaison zu“, so Baumert. Auch Portugal, Zypern und Ägypten legen aktuell kräftig zu. Hohe Steigerungsraten verzeichnet TUI auch auf Fernstreckenzielen wie den Malediven und der Dominikanischen Republik. Sansibar ist Shootingstar auf der Fernstrecke. Hier eröffnet in Kürze das zweite RIU Hotel. Das Hotel Riu Jambo befindet sich am Strand von Nungwi Beach an der Nordspitze von Unguja, der Hauptinsel von Sansibar.

Gros der Reisen verläuft reibungslos

Seite 1 von 4
Ansprechpartner(in) „Trotz aller Herausforderungen aufgrund von Personalengpässen in der Branche werden die Ferien für die überwiegende Mehrheit reibungslos verlaufen. Millionen Menschen werden mit TUI in diesem Sommer wieder einen schönen und entspannten Urlaub erleben. Der Urlaub 2022 wird ein Guter werden“, so Baumert. Der Flugplan der eigenen TUI fly-Maschinen bleibt ebenso bestehen wie die Planungen für zusätzliche

Reserveflugzeuge zu Spitzenzeiten. Die Anzahl an Mitarbeitenden an allen Kundenkontaktpunkten, insbesondere an den Kunden-Hotlines, wurden aufgestockt und auch die persönliche Präsenz in den Urlaubsländern wurde zum Sommer auf über 700 Reiseleiterinnen und Reiseleiter deutlich erhöht. Zusätzlich gibt TUI den Gästen wichtige Tipps an die Hand, um beispielsweise den Ablauf am Flughafen zu unterstützen.

Autoreiseziele: Vor allem Küsten und Seen gefragt

Zu den Bestsellern bei Autoreisen zählen die deutsche Ostseeküste und die Oberitalienischen Seen mit zweistelligen Zuwachsraten bei den Wocheneingängen. Hotels am See werden in diesem Sommer verstärkt nachgefragt. Hier hat TUI das Angebot für den Sommer kräftig aufgestockt. Auch Kärnten erlebt einen Boom als mediterraner südlicher Teil von Österreich. TUI bietet das größte Veranstalter-Portfolio für Autoreisen in 33 europäischen Ländern mit rund 16.000 Unterkünften von Hotel, Ferienanlage bis hin zu Mobile Homes und Glamping. Gästeliebtinge sind die 34 TUI Hotelmarken, zu denen allein sieben Robinson Clubs und zwölf TUI Blue Hotels zählen.

Städtereisen mit Comeback: Hamburg auf Platz 1, New York bei Fernzielen vorn

Städtereisen erleben eine Renaissance in diesem Sommer. Favorit ist Hamburg. Auch die Nachfrage nach City-Paketen inklusive Flug steigt deutlich. Insbesondere Italien, Spanien und Portugal stehen für City-Trips hoch im Kurs. New York liegt bei Fernzielen vorn. Hier hat in diesem Jahr das zweite RIU Hotel direkt am Times Square eröffnet.

Last Minute in den Urlaub: Freie Plätze rund ums Mittelmeer

TUI hat nochmal nachgelegt und sich zusätzlich genügend Kapazitäten in den beliebten Urlaubszielen gesichert. Daher lautet die gute Nachricht: Es gibt noch freie Plätze rund ums Mittelmeer. Wenn es in einzelnen Regionen eng wird, arbeitet TUI auch weiterhin mit Hochdruck daran, sich zusätzliche Betten zu sichern. Insbesondere auf mehreren griechischen Inseln laufen erfolgreiche Nachverhandlungen mit den Hotels. Gleiches gilt auch für die Türkei, die Kanarischen Inseln, Ägypten, Zypern und die Kapverden.

Lediglich auf den griechischen Inseln Kos und Rhodos wird es Ende Juli und Anfang August eng. TUI empfiehlt Kurzenschlossenen, so schnell wie möglich zu buchen. Oft

Seite 2 von 4

Ansprechpartner(in)

lohnt sich auch ein Flughafenwechsel für den Start in den Urlaub aus einem Bundesland, in dem Ferien noch nicht begonnen haben.

Starker Zuwachs für Spätsommer und Herbst

Auch die Buchungen für die Monate September und Oktober ziehen seit einigen Tagen kräftig an. Für Antalya hat TUI bereits die erste Zusatzmaschine in den Herbstferien aufgelegt und über 18.000 zusätzliche Flugsitze ins Programm genommen.

Viele Familien sichern sich aktuell die besten Plätze in den Herbstferien, wobei Zweidrittel der TUI Gäste ihre Reise mit Flexitarif buchen, der eine kostenfreie Umbuchung und Stornierung bis 15 Tage vor Abreise ermöglicht.

Luxusurlauber von airtours lieben Griechenland – Exklusive Kreuzfahrten gefragt

Gäste des Luxussegments buchen verstärkt die exklusiven Resorts rund ums Mittelmeer, Spitzenreiter ist Griechenland. Reisen innerhalb der Sommerferien sind nahezu ausgebucht, es gibt noch vereinzelt Möglichkeiten auf Kos, Korfu, Kreta, Mallorca, Ibiza, an der Algarve und auf dem spanischen Festland. Ab der zweiten Septemberwoche ist die Auswahl wieder deutlich größer. Exklusive Rundreisen und Safaris, vor allem in Süd- und Ostafrika, liegen bei airtours-Gästen ebenfalls im Trend. Ob Botswana mit dem Okavangodelta oder die "Great Migration" in Tansania - der Sommer ist die Hauptsaison für Tierbeobachtung. Im Juli und August sind nur noch wenige der exklusiven Safari-Unterkünfte buchbar, hier ist Flexibilität gefragt. Anders als bei Reisen auf der Mittelstrecke planen die Gäste private Rundreisen und Flugsafaris wieder langfristig. Buchungen sind hier teilweise bereits für 2024 möglich. „Bei Kreuzfahrten, Expeditionen und Segelkreuzfahrten sind im Sommer noch echte Bucketlist-Reisen buchbar, beispielsweise die Nordwestpassage oder auch Alaska“, so Baumert.

Mietwagen: Hohe Nachfrage trifft auf Flottenengpässe

Mietwagen sind für die Sommersaison bereits sehr gut gebucht, aber nicht komplett ausverkauft. Im Kurzfristbereich können insbesondere speziellere Fahrzeuggruppen von Flottenengpässen betroffen sein. TUI Deutschland-Chef Baumert rät daher den Mietwagen zu sichern, sobald die Reise feststeht. Wer sich erst am Urlaubsort für einen Mietwagen entscheidet, könnte leer ausgehen oder von hohen Preisen überrascht werden. Eine besonders hohe Nachfrage nach Mietwagen sieht Baumert vor allem auf den Balearen, Kanaren, Italien, Griechenland, USA, Portugal und dem Spanien Festland.

Seite 3 von 4

Ansprechpartner(in)

Für Camper ist die Hauptsaison schon sehr gut gebucht, so dass es kaum noch Kapazitäten gibt. Für September und Oktober entspannt sich die Lage wieder. Top-Zielgebiete sind im Sommer die USA, Kanada, Deutschland, Australien und Großbritannien. Es lohnt sich bereits jetzt den Camper für kommendes Jahr zu buchen, da die Nachfrage für Ziele wie Australien und Neuseeland aktuell wieder groß ist, die

Flotten allerdings noch nicht das Vor-Corona Niveau erreicht haben. Noch sind alle Fahrzeugklassen verfügbar, Engpässe erwartet Baumert für die beliebte Weihnachtszeit.

Veranstalterreisen mit Preisvorteilen für Urlauber

Die allgemeinen Preissteigerungen schlagen noch nicht in vollem Umfang auf TUI-Pauschalreiseangebote durch, denn die Verträge mit Hotels und Airlines für den Sommer waren schon vorher unter Dach und Fach. „Aktuell sind viele Veranstalterreisen günstiger als einzelne Komponenten bei Fluggesellschaften oder Hotels, denn es gibt auch jetzt noch Pauschalreisen in den Systemen, deren Preise bereits im letzten Jahr ausverhandelt wurden. Wenn diese Kontingente allerdings bald ausgeschöpft sind, wird zu tagesaktuellen Kursen abgerechnet und gestiegene Treibstoff- und Lebensmittelpreise können sich deutlich bemerkbar machen. Last-Minute wird nicht mehr so günstig sein wie vor der Pandemie – höhere Preise von bis zu 10 Prozent in diesem Segment werden keine Seltenheit sein“, so Baumert.

TUI GROUP
Unternehmenskommunikation
TUI GROUP Corporate & External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Telefon +49(0)511 567-2101
Fax +49(0)511 567-2111
www.tuigroup.com
www.facebook.com/TUI.com
www.twitter.com/TUI.com
www.youtube.com/user/tuicom

Ausblick: TUI plant Wachstum auf der Fernstrecke

TUI plant in Zukunft weiteres Wachstum auf der Fernstrecke und erschließt ganz neue Regionen für ihre Gäste. „Der Senegal wird unser Geheimtipp für den kommenden Winter. Das Land bietet eine spektakuläre Natur mit Traumstränden, tropischen Wäldern, unberührten Wüstenlandschaften und spannenden Städten“, so Baumert. TUI fly startet ab November erstmals nach Dakar mit zwei wöchentlichen Verbindungen ab Düsseldorf. Zudem hat TUI-Partner RIU das Fünf-Sterne-Hotel Riu Baobab als erstes Haus der Kette bei Point Sarène eröffnet.

Information und Buchung in allen TUI-Reisebüros oder unter www.tui.com.

Diese Meldung, Bilder, Last-Minute-Preisbeispiele und eine Top 10 Liste der beliebtesten Reiseziele finden Sie auch unter www.tuigroup.com